

Grabenlos setzt sich durch

Am 20. März 2012 findet der nächste Deutsche Schlauchlinertag im Berliner Congress Center statt. Sponsoren und Veranstalter blicken bereits auf eine 10jährige Erfolgsgeschichte zurück.



Als 2003 der 1. Deutsche Schlauchlinertag in Hannover aus der Taufe gehoben wurde, setzten Netzbetreiber und kommunale und private Auftraggeber schon seit 30 Jahren auf ein grabenloses Renovierungsverfahren, bei dem ein flexibles harzprägniertes Trägermaterial in eine zu sanierende Haltung eingebracht und nach dem Einbau durch unterschiedliche Techniken zu einem neuen Rohr-im-Rohr ausgehärtet wird. Die vielfältigen Vorteile wie geringe Kosten, kurze Bauzeiten und geringe Beeinträchtigungen des Bauumfeldes haben entscheidend zum Erfolg des Produktes beigetragen.

Schlauchlining – Ja oder Nein?

Doch obwohl der sanierte Leitungsabschnitt wieder über eine deutlich erhöhte Lebensdauer verfügt, wurde das Produkt Schlauchliner trotz aller Vorteile und trotz seiner Qualitäten von Anfang an kontrovers diskutiert. Pro und Kontra Produkt und Verfahren polarisieren den Markt. Die permanente kritische Auseinandersetzung hat auf der anderen Seite aber auch zu einer zunehmenden Akzeptanz des Sanierungsverfahrens beigetragen. Ebenso wie die Berichterstattung in den einschlägigen Medien über Qualitätsmanagement, neue Produktentwicklungen und interessante Baustellen. Die Beiträge machen deutlich, welche Potentiale nach wie vor in der Branche stecken, die mit dem Deutschen Schlauchlinertag über eine herausragende Fachveranstaltung verfügt, in deren Rahmen neben der Vorstellung aktueller Entwicklungen sensible Aspekte des Kanalsanierungsverfahrens kritisch und ergebnisoffen diskutiert werden. Am 20. März 2012, wenn der nächste Deutsche Schlauchlinertag seine Pforten im Berliner Congress Center öffnet, blicken Sponsoren und Veranstalter auf eine 10jährige Erfolgsgeschichte zurück.



